

Alles in einem Abwasch

Spezielle Etiketten von Bluhm Systeme sichern die Produktqualität der Dithmarscher Brauerei

„Bierbrauen ist ein traditionelles Handwerk. Gleichwohl gehen wir mit der Zeit. Das Fingerspitzengefühl erfahrener Braumeister zählt bei uns genauso viel wie moderne Computertechnik.“ Hans Senff, Betriebsleiter bei der alteingesessenen Dithmarscher Privatbrauerei, ist stolz darauf, dass sich der Familienbetrieb aus dem schleswig-holsteinischen Marne mit hervorragender Produktqualität erfolgreich im hart umkämpften Bier-Markt behauptet. Gesichert wird die Qualität des Gersten-saftes mit einem hochmodernen Rückverfolgungssystem. Dabei spielen wiederum wasserlösliche Etiketten von Bluhm Systeme aus Rheinbreitbach eine Hauptrolle. Und Fingerspitzengefühl: Denn die mit dem Zebra-Desktopetikettendrucker gedruckten Etiketten werden per Hand aufgeklebt.

Hoch im Norden trotz die 1885 gegründete Dithmarscher Privatbrauerei Karl Hintz GmbH & Co. KG der Übernahmewelle in der Brauwirtschaft. Zwar stieg laut Brauer-Bund die Zahl der Brauereien im Jahre 2011 auf 1341. Der Bier-Ausstoß sank hingegen auf gute 95 Millionen Hektoliter. Die 50 Beschäftigten der Dithmarscher Privatbrauerei tragen dazu täglich etwa 250.000 Flaschen des „kühlen Blondens“ bei.

Das Rezept für den Markterfolg des Familienbetriebs ist so einfach wie anspruchsvoll: Top-Qualität.

Jedes Fass aus Dithmarscher Brauerei muss zur Qualitätssicherung detailliert zurückverfolgt werden können. Ein individuelles Etikett verrät unter anderem die Chargennummer. Mit dieser Information ermitteln die norddeutschen Brauer aufs Fass genau, wann eine spezielle Lieferung in Marne hergestellt wurde und welche Rohstoffe von welchen Lieferanten darin verwendet wurden. „Es dauert maximal zwei Stunden, bis wir im Fall einer Kundenanfrage die genauen Produktionsdaten zusammen haben“, freut sich Hans Senff über die Geschwindigkeit des ständig optimierten Rückverfolgungssystems.

Altes Handwerk nutzt WLAN und RFID

Einen festen Platz in diesem System hat der Zebra-Desktopetikettendrucker von Bluhm Systeme. Er ist über die RS232-Schnittstelle ins Datennetzwerk der Brauerei eingebunden und erhält von dort die zu druckenden Daten. Die Nutzerinnen und

Nutzer müssen lediglich die Artikel- und Kommissionsnummer des aktuell zu kennzeichnenden Fasses in die eigens programmierte Bedienoberfläche eingeben. Alle weiteren Daten wie Produktname, Mindesthaltbarkeits- und Abfülldatum sowie Chargennummer werden dann aus den Unternehmensdatenbanken ermittelt und gesammelt aufs Etikett gedruckt.

Das Fass selbst enthält am Rand einen RFID-Transponder, der mit einer eindeutigen Nummer codiert ist.

Mit einem Handscanner wird die Nummer nach der Befüllung und Etikettierung des Fasses ausgelesen. Per WLAN wird die Fassnummer dann an die Datenbank weitergeleitet und den Produktdaten des Etiketts zugeordnet.

Mehrweg stellt besondere Anforderungen an Etiketten

Bierfässer sind Mehrwegbehältnisse. Wenn der letzte Tropfen daraus durch den Zapfhahn gelaufen ist, treten sie ihren Rückweg zur Brauerei an und werden dort gewaschen und neu befüllt. Auf einmal ändern sich damit auch die Erwartungen an die Bluhm-Etiketten. Zuvor mussten sie gut halten und lesbar bleiben. Diese Aufgabe haben sie natürlich mit Bravour erfüllt. Und nun sollen sie wieder leicht und rückstandsfrei entfernt werden können. Eine knifflige Aufgabe!

Der Weg zu ihrer Lösung führte bei der Dithmarscher Brauerei wie bei vielen anderen Bluhm-Kunden auch über das Etikettenauswahl-Formular auf der Bluhm-Internetseite.



Dort lassen sich Maße, Materialart, Klebeeigenschaften, sogar Designmuster und vieles mehr auswählen und als Produktwunsch an Bluhm Systeme übermitteln. Im darauf folgenden Gespräch mit dem Bluhm-Service wird dann eine passgenaue Lösung für die Bedürfnisse der Kunden erarbeitet.

Die Lösung für die Dithmarscher Brauerei trägt die Nummer 3307. Dies ist die Typennummer des Etikettenmaterials erläutert Bluhm-Produktmanagerin Larissa Solibieda:

„Dieses Material hat einen Klebstoff, der seine Haftkraft bereits im kalten Wasser vollständig verliert. Bei wärmerem Wasser und unter Zusatz von Spülmittel geht das Ganze noch schneller. Außerdem löst sich das Obermaterial in der Spülmaschine komplett auf. Somit ist gewährleistet, dass keine Etikettenreste die Rohre, Schläuche und Filter der Reinigungsstationen verstopfen.“

Erfahrung vieler Jahrzehnte ermöglicht besondere Kunden-Lösungen

Das Wissen für so besondere Etikettierlösungen hat Bluhm Systeme in vielen Jahrzehnten erfolgreicher Praxis gesammelt. 1968 gründete Eckhard Bluhm das Unternehmen. Mittlerweile gibt es Tochtergesellschaften in Österreich, der Schweiz und den USA. Bluhm Systeme ist spezialisiert auf industrielle Etikettier-, Codier- und Markierlösungen und vertreibt auch Inkjet-, Laser- und Thermotransferdrucker. 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der Kunden und erwirtschaften gemeinsam einen jährlichen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro. Mit den Produkten von Bluhm Systeme erhalten Spülmittelflaschen ihr Etikett, Versandkartons die Kundenadresse, Joghurtbecher das Mindesthaltbarkeitsdatum, Medikamentenverpackungen einen fälschungssicheren 2D-Code – oder Bierfässer ein Rückverfolgungsetikett mit „Fingerspitzengefühl“.

Jedes Fass aus Dithmarscher Brauerei muss zur Qualitätssicherung detailliert zurückverfolgt werden können. Ein individuelles Etikett verrät unter anderem die Chargennummer. Mit dieser Information ermitteln die norddeutschen Brauer aufs Fass genau, wann eine spezielle Lieferung in Marne hergestellt wurde und welche Rohstoffe von welchen Lieferanten darin verwendet wurden. „Es dauert maximal zwei Stunden, bis wir im Fall einer Kundenanfrage die genauen Produktionsdaten zusammen haben“.

Hans Senff, Dithmarscher Brauerei



Bluhm Systeme GmbH

Zentrale: Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224/7708-0 · Fax: +49(0)2224/7708-20 · info@bluhmsysteme.com · www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich: Rüstorf 82 · A-4690 Schwanenstadt

Telefon: +43(0)7673/4972 · Fax: +43(0)7673/4974 · info@bluhmsysteme.at · www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz: Im Grund 15 · CH-5014 Gretzenbach

Telefon: +41(0)62/788 7090 · Fax: +41(0)62/788 7099 · info@bluhmsysteme.ch · www.bluhmsysteme.ch



BLUHM
systeme